

Teure Gesundheitskarte

Ab 2006 soll's neue Gesundheitskarten für Patienten geben. Ob der Termin gehalten werden kann, ist unklar. Klar ist: Für Ärzte wird die Sache teuer → 3

PRAXISMEDIZIN

Schmerz-Schubladen öffnen!

Schmerzen taugen nicht fürs Schubladen-Denken, verdeutlichten Experten beim „Deutschen Schmerztag“. Fast immer sind die Beschwerden multifaktoriell bedingt → 7

PRAXISWIRTSCHAFT

Dieb im Praxis-Team – was tun?

Wiederholt fehlt Geld in der Praxis-Kasse. Einen Verdacht sollten Sie ohne konkreten Beweis aber dennoch nicht aussprechen. Tipps zum heiklen Thema → 14

Röschenflechte legt falsche Ekzem-Fährte

MÜNCHEN (me) – Das „Primärmedaillon“ im Vorfeld einer Röschenflechte unterscheidet sich in nichts von einem Ekzem. Sobald sich der typische, an sich harmlose Ausschlag einstellt, ist der Fall klar. Auch wenn sich das Problem innerhalb einiger Wochen von selbst erledigt, brauchen Betroffene Hilfe → 8

Handy am Steuer schlimmer als Alkohol

KÖLN (rb) – Mobil-Telefonierer fahren deutlich schlechter als Alkoholisierte mit 0,8 Promille. Dies berichten Experten der AXA-Versicherung unter Verweis auf einschlägige Tests. Wer seit 1. April mit einem Handy am Steuer erwischt wird, muss 40 Euro berappen und bekommt einen Punkt in Flensburg aufgebremst.

Weniger Obduktionen, mehr

Auch vor der Rechtsmedizin macht der Sparwahn nicht Halt. Lehrstühle werden nicht nachbesetzt, Institute geschlossen oder zusammengelegt. Im Gespräch mit AP zeichnet Prof. Wolfgang Eisenmenger, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin, ein fatales Szenario. Die Zahl unaufgeklärter Tötungsdelikte werde steigen – und damit möglicherweise auch die Zahl begangener Morde. Die Erfahrung, so Eisenmenger, zeige: Bleibe ein Mord unerkannt, ermuntere dies den Täter unter Umständen zu weiteren Kapitalverbrechen. Das Interview → 4



Anschauungsunterricht für angehende Mediziner wird an verschiedenen Ausbildungsorten geben.

Eine KV probt d

Ärzteparlament lehnt GMG-konforme Satzung ab

FRANKFURT/M. (sh) – Das GKV-Modernisierungsgesetz (GMG) diktiert den KVen eine neue Struktur. Entsprechend müssen die Satzungen geändert werden – was nicht jede Vertreterversammlung ohne Gegenwehr hinnimmt.

Nach den Bayern steht nun auch der hessischen KV eine Ersatzvornahme des Sozialministeriums ins Haus. Während sich die Delegierten der KV Bayerns auf eine Satzung einigen woll-

ten, aber nicht konnten, rebelliert die Vertreterversammlung der KV Hessen offen gegen die Vorgaben aus Berlin. Gegen den ausdrücklichen Willen des Vorstandes weigerten sich die Dele-

giert
Satz
Di
Satz
men
pfäl
Vert
Trie
der
kein
Abs

Published by
Reed Business Information

D-82152 Planegg
Entgelt bezahlt

Abonnentenverwaltung,
Deutsche Post AG B 1045

2004 / 02247985 / 01239

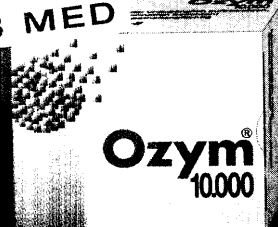
Zentralbibliothek
Medizin
Joseph-Stelzmann-Str. 9

524 Köln

Erstattungsfähig und budgetschonend!

ZB MED

Zs. A
533 IX



* gilt für Ozym 20.000

Pack
2
60
Zuzahl